

Im Rahmen der Verdi-Serie, die in Zusammenarbeit der EMI mit dem staatlichen italienischen Ölkonzern ENI an der Mailänder Scala entsteht, ist jetzt eine neue **Gesamtaufnahme des „Rigoletto“** erschienen. Es dirigiert Riccardo Muti, in den Hauptrollen sind Giorgio Zancanaro, Daniela Dessi, Vincenzo La Scola, Paata Burchuladze und Martha Senn zu hören (2 CD/LP 7 49605). Riccardo Muti hat außerdem seinen **Wiener Schubert-Zyklus** einen weiteren Schritt vorangebracht: Die Sinfonien Nr. 3 D-Dur und Nr. 5 B-Dur sind jetzt erhältlich – zwei der spritzigen Frühwerke, die zwischen mozartischem Einfluß und italienischem Elan zu vermitteln wußten (CD/LP 7 49850).

Die **Deutsche Grammophon Gesellschaft** und die **Berliner Philharmoniker** haben anlässlich der traditionellen Konzerte des Orchesters bei den Internationalen Musikfestwochen Luzern den **Abschluß eines neuen langfristigen Vertrages** bekanntgegeben. Im Mittelpunkt der Aufnahme-Vorhaben steht die Zusammenarbeit mit jenen Dirigenten, denen das Orchester sich auch durch seine Konzertaktivitäten verbunden fühlt: **James Levine**, der die große Europa-Tournee des Berliner Philharmonischen Orchesters im Oktober/November des Jahres leitet, wird u.a. seinen mit „Romeo et Juliette“ und dem Requiem (mit Luciano Pavarotti) begonnenen Berlioz-Zyklus weiterführen: im Programm die Symphonie fanta-

Die aus Kanada stammende Cellistin **Ofra Harnoy** gibt am 24. November im Münchner Herkules-Saal ihr **Deutschland-Debüt**. Aus diesem Anlaß erschien mit ihr eine weitere Platte bei RCA, die fünf Cellokonzerte von Antonio Vivaldi enthält. (CD 60155). Ofra Harnoy wurde 1965 in Israel geboren und studierte u. a. bei Jacqueline du Pré, Rostropowitsch und Pierre Fournier.

DEUTSCHLAND-DEBÜT



Foto: BMG-Ariola



HOMMAGE A ROSSINI

Eine von Verdi angeregte Requiem-Messe für Gioacchino Rossini, die von insgesamt 13 italienischen Komponisten verfaßt wurde, hatte beim Europäischen Musikfest 1988 in Stuttgart ihre Welt-Uraufführung. Helmuth Rilling dirigierte die Gächinger Kantorei, den Prager Philharmonischen Chor sowie das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart. Die Solisten waren Gabriela Benackova, Florence Quivar, James Wagner, Alexandru Agache und Aage Haugland. Die Gesamtaufnahme des Werkes liegt nun als Weltpremiere bei Hänssler (Vertrieb Fono, Münster) auf CD/LP/MC vor (2 CD 98.949).

DIXIELAND IM FRACK



Die Semper House Band – Dresden, zusammengesetzt aus Solisten der Dresdner Staatskapelle, hat ihre erste Schallplattenproduktion mit klassischen Dixielandstücken bei iton (CD/LP/MC) veröffentlicht. Die Formation mit Kurt Sandau, Hans Hombsch, Joachim Mäder, Winfried Gärtner, Peter Thieme, Wolfgang Klier, Jürgen Schmidt, Eberhard Lösch und Gunther Emmerlich tritt seit 1985 gemeinsam auf (Foto: vor der Bayer. Staatsoper).

Foto: iton

KONZERTDATEN IM NOVEMBER

Albert Schweizer Quintett
7. 11. Itzehoe, 8. 11. Goslar
Tzimon Barto

20. 11. Wiesbaden,
22. 11. Würzburg,
23. 11. Wiesbaden,
26./27. 11. Frankfurt,
29. 11. Freiburg,
30. 11. Stuttgart
Beaux Arts Trio
14. 11. Kiel, 16. 11. Delmenhorst, 17. 11. Lübeck,
18. 11. Hamburg, 19. 11. Quakenbrück, 20. 11. Nürnberg,
21. 11. Villingen-Schwenningen, 22. 11. Reutlingen,
23. 11. Frankfurt, 25. 11. Düsseldorf, 26. 11. Köln,
27. 11. Mainz, 29. 11. Bayreuth, 30. 11. Berlin
Rudolf Buchbinder

14. 11. Schorndorf,
15. 11. Konstanz, 16. 11. Leonberg, 17. 11. Konstanz,
18. 11. Waldshut, 19. 11. Münsterlingen, 24. 11. Pforzheim
Endellion Quartett

12. 11. Bremen, 13. 11. Heinsberg, 15. 11. Gaggenau,
16./17. 11. Saarbrücken,
18./19. 11. Brühl, 19. 11. Bad Münstereifel, 20. 11. Berlin
Bruno Leonardo Gelber

6. 11. München
Hilliard Ensemble
4. 11. Heidelberg, 7. 11. Düsseldorf, 8. 11. Duisburg,
10./11. 11. Aachen, 13. 11. Berlin, 16. 11. Hamburg,
17. 11. Bremen

Stephen Hough
11. 11. München
Itzhak Perlman
18./19. 11. Berlin
Trevor Pinnock/The English Concert

26. 11. Bonn, 27. 11. Bielefeld, 28. 11. Hannover,
29. 11. Bremen
Maurizio Pollini
27. 11. Hamburg,
30. 11. München

Thomas Quasthoff
4. 11. Pirmasens, 10. 11. Limburg, 17. 11. Neumarkt,
19. 11. München, 22. 11. Köln, 26. 11. Wuppertal,
30. 11. Hamburg
Nadja Salerno-Sonnenberg

14. 11. Ludwigsburg,
15./16. 11. Stuttgart
Frank Peter Zimmermann
3. 11. Münster, 5. 11. Duisburg, 6. 11. Köln, 7. 11. Ingolstadt, 8. 11. Marburg,
9. 11. Berlin, 11. 11. Köln, 21. 11. Göttingen

Eine Auswahl

stique und „La Damnation de Faust“. Levine wird außerdem die bereits begonnenen Einspielungen der Sinfonien von Mendelssohn und Schumann fortsetzen und eine Reihe ausgewählter Orchesterstücke aufnehmen. **Claudio Abbado** widmet sich in Berlin dem Schaffen Johannes Brahms': Sinfonien, Rinaldo, Doppelkonzert, Requiem. **Seiji Ozawa** spielt Tschaikowskys Sinfonien ein und bereitet für das Prokofieff-Jahr 1991 eine Gesamtaufnahme der Sinfonien vor. Diese erste Planung mit den genannten Dirigenten soll später durch weiteres Repertoire ergänzt werden.

In einer 6 CD-Box in Luxusausführung präsentiert EMI/ASD Aufnahmen des mit 36 Jahren tragisch verstorbenen amerikanischen Geigers **Michael Rabin** aus den Jahren 1954 bis 1960. Rabin spielt Konzerte, Capricen, Solosonaten, Konzertstücke und Duos von Paganini, Bruch, Tschaikowsky, Wieniawski, J. S. Bach, Kreisler, Saint-Saëns, Prokofieff u.a. (6 CD 3000 182).

Valerie Gergejew, musikalischer Leiter des weltberühmten Kirow-Theaters in Leningrad, unterzeichnete einen Exklusivvertrag mit Philips Classics. Valerie Gergejew, der mit seinem Ensemble im Juli an der Hamburgischen Staatsoper („Chowanschtschina“, „Boris Godunow“) gastierte, nahm im gleichen Monat mit dem London Philharmonic Orchestra Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“ und Tschaikowskys „Francesca da Rimini“ auf. Eine Rarität, die Sinfonien Nr. 1 und 2 von Borodin, steht im Oktober auf Gergejews Aufnahmeplan.

Die **Fono Schallplattengesellschaft mbH Münster** feiert in diesem Monat ihr **25-jähriges Bestehen**. 1964 zunächst als Vertriebsfirma für das Label harmonia mundi Deutschland aus der von Rudolf Ruby und Heinrich Brockhoff 1960 gegründeten

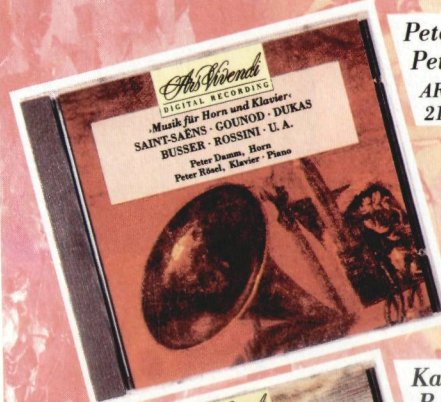
Fono Verlags GmbH hervorgegangen, entwickelte sie sich sehr schnell in einen für den Klassikfachhandel wichtigen Partner, der schon bald durch Vertriebsverträge mit weiteren innovativen in- und ausländischen Labels das Klassikangebot auf dem deutschen Markt entscheidend mitgestalten konnte. Besonders erwähnenswert ist die enge Zusammenarbeit mit der in New York beheimateten Klassikfirma Vox, wodurch die Repertoiregestaltung des Fono-Vertriebsprogramms stark beeinflusst wurde. Koproduktionen und Lizenzübernahmen der Labels Turnabout, Candide und der Kassettenedition „Vox Box“ bildeten die Grundlage für ein umfangreiches Angebot an attraktiven Klassikaufnahmen. Mit Produktionen der bedeutendsten amerikanischen Sinfonieorchester und heute international renommierten Interpreten wie etwa Alfred Brendel, Michael Ponti, Ruggiero Ricci, Konrad Ragossnig, Manuel Barreco, Stanislaw Skrowaczewski, Leonard Slatkin, Fine Arts Quartet und einer bis dahin unvorstellbaren Repertoirevielfalt an Erst- und Gesamteinspielungen festigte Fono ihren Namen als Anbieter außergewöhnlicher Veröffentlichungen. Auf dem haus-eigenen Label FSM setzt man diese Tradition fort mit Aufnahmen bisher unbekannter Werke großer Komponisten und Welt-Ersteinspielungen. Nationale und internationale Auszeichnungen und Preise sind die Bestätigung für 25 Jahre kontinuierlicher, an Qualität und Kreativität orientierter Veröffentlichungspolitik. Der Vertriebskatalog umfaßt inzwischen ca. 4500 Tonträger, davon etwa 1200 Compact Discs.

Das **Abegg-Trio** (Ulrich Beetz, Birgit Erichson, Gerrit Zitterbart) hat bei Intercord seine dritte Gesamteinspielung vorgelegt. Nach den Klaviertrios von Mozart und Beethoven sind jetzt auch alle Werke dieser Gattung von Robert Schumann greifbar.

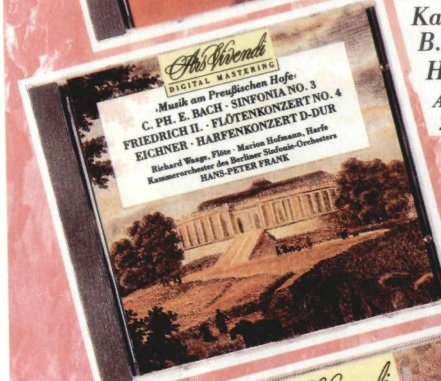
Ars Vivendi
DIE MARKE DES BESONDEREN

Herbstblätter

Deutsche Musikkultur
Kompetente Interpretation
Perfekte Digitalwiedergabe



Peter Damm, Horn
Peter Rösler, Klavier
ARS VIVENDI
2100 137



Kammerorchester des
B.S.O.
HANS-PETER FRANK
ARS VIVENDI
2100 145



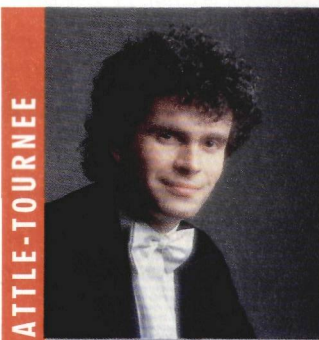
Siegfried Lorenz, Bariton
Gewandhausorchester Leipzig,
KURT MASUR
ARS VIVENDI 2100 146

Erhältlich nur in
guten Fachgeschäften

Ein Produkt der Magna, Berlin

Für das kommende Jahr ist dann eine vollständige Einspielung der Klaviertrios von Johannes Brahms vorgesehen, die ebenfalls bei Inter-cord erscheint. Bereits für ex libris eingespielte Produktionen des Abegg-Trios mit Werken von Ravel, Debussy, Götz und Kiel sind in den Inter-cord-Katalog übernommen worden.

Neuer Chefdirigent des Rotterdam Philharmonic Orchestra wird ab September 1991 **Jeffrey Tate**, der damit die Nachfolge des an die Kölner Oper überwechselnden James Conlon antritt. Der Vertrag läuft bis 1996. Als



RATTLE-TOURNEE
Auf Europa-Tour befinden sich Simon Rattle und das City of Birmingham Symphony Orchestra zwischen dem 24. 11. und 6. 12. Die Stationen: Wien, Zürich, Genf, Lausanne, Vaduz, Basel, Frankfurt, Paris.

norddeutsche Konstruktion ist eine der bedeutendsten Orgeln des siebzehnten Jahrhunderts in der DDR. Die sich durch ungewöhnlich reichhaltige farbige Ausstattung auszeichnende Orgel wurde 1980-83 von der Firma Schuke, Potsdam, restauriert. Es spielen Klaus Eichhorn und Christoph Krummacher (Capriccio CD 10278, CD 10279).

Neues von Telarc (Vertrieb Inakustik): Aus dem Klassik-Herbst-Veröffentlichungsprogramm des amerikanischen Labels, das besonders unter aufnahmetechnischen Gesichtspunkten in den letzten Jahren von sich reden gemacht hat, ragen folgende Einspielungen heraus: eine Gesamtaufnahme des **War-Requiems** von Benjamin Britten mit Haywood, Rolfe Johnson, Luxon, Atlanta Symphony Orchestra & Chorus, Robert Shaw (2 CD 80157), eine Einspielung des **Busoni-Klavierkonzerts** mit Garrick Ohlsson und dem Cleveland Orchestra unter Christoph von Dohnanyi (CD 80207), **Bruckners Sinfonie Nr. 7** mit dem Cincinnati Symphony Orchestra unter der Leitung von Jesus Lopez-Cobos (CD 80188) und **Dvořáks achte Sinfonie** in einer Aufnahme des Los Angeles Philharmonic Orchestra mit André Previn am Pult (CD 80206). Ferner wurde u.a. der Zyklus mit der Gesamtaufnahme der **Mozart-Sinfonien** fortgesetzt: Charles Mackerras dirigiert das Prager Kammerorchester. Auf dem Programm stehen die Sinfonien Nr. 31, 33 und 34 (CD 80190).

Die Deutsche Grammophon Gesellschaft gab den Abschluß eines langfristigen Rahmen-Vertrages mit der **Sopranistin Cheryl Studer** bekannt. Unter den wichtigen gemeinsamen Schallplatten-Vorhaben der frühen neunziger Jahre werden erwähnt: „Salome“ und Senta im „Fliegenden Holländer“ (unter Sinopoli), Mahlers zweite Sinfonie und das Verdi-Requiem (unter Claudio Abbado), ein Recital mit Liedern

von Schubert und Strauss sowie ein Zyklus von Liedern mit Orchesterbegleitung, die Giuseppe Sinopoli gegenwärtig für Cheryl Studer komponiert. Weitere Opern-Aufnahmen sind geplant.

Leos Janáčeks dramatische Oper „Jenufa“ erscheint auf BIS als Neueinspielung in Originalsprache mit hochkarätiger Besetzung: Zu hören sind Gabriela Benácková (Jenufa), Leonie Rysanek (Küsterin Kostelnicka), Kenneth Shaw (Starek) und Peter Kazaras (Steva Buryja). Die Dirigentin Eve Queler leitet die Schola Cantorum New York und das New Yorker Opern-orchester (BIS 2 CD 500449).

Die Firma **Proton, Hamburg**, hat ab sofort den Vertrieb eines neuen italienischen Klassik-Labels mit dem ungewöhnlichen Namen **Edelweiß** übernommen. Bis zum Jahresende werden zunächst 21 Titel vorliegen, vor allem Kammermusik und Solo-Recitals (z. B. Bach, Sonaten und Partiten für Violine solo mit Nicolas Chumachenko ED 1002 und 1003, Klavierwerke von Brahms und Grieg mit Daniel Levy, ED 1001 und 1005). Ab 1990 folgt dann Sinfonik, wobei neben größtmöglicher Sorgfalt und Detailtreue bei der klangtechnischen Seite der Aufnahmetechnik Schwerpunkte des Katalogs Werke sein werden, die bisher noch nicht auf Tonträgern veröffentlicht worden sind.

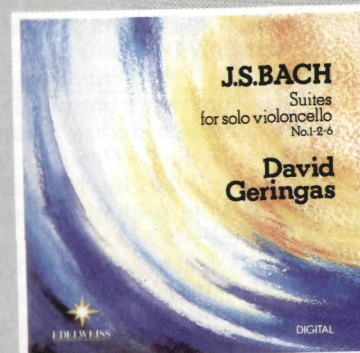
GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM NOVEMBER

2.11. Patrice Chéreau
45. Geburtstag
12.11. Lucia Popp
50. Geburtstag
30.11. Walter Weller
50. Geburtstag

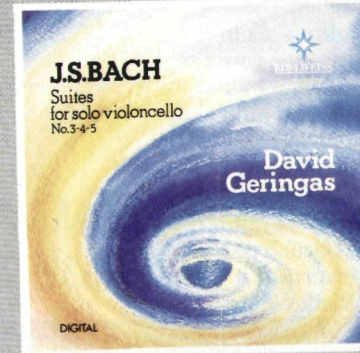
2.11. Carl Ditters von Dittersdorf
250. Geburtstag (†1799)
18.11. Eugene Ormandy
90. Geburtstag (†1985)

das HERZ von der MUSIK

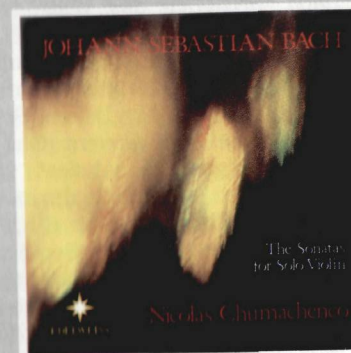
EDELWEISS
Euphonic Sound



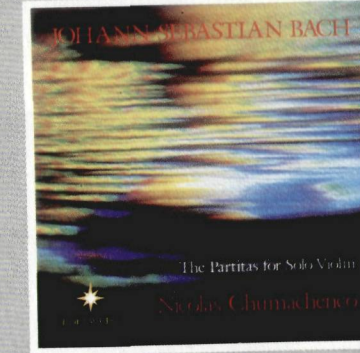
CD - Digital Recording - ED 1006



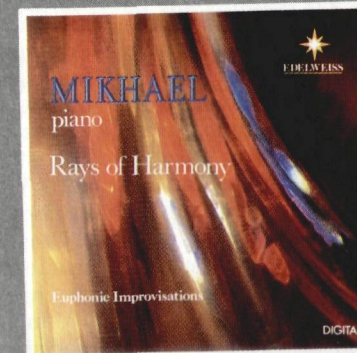
CD - Digital Recording - ED 1007



CD - Digital Recording - ED 1002



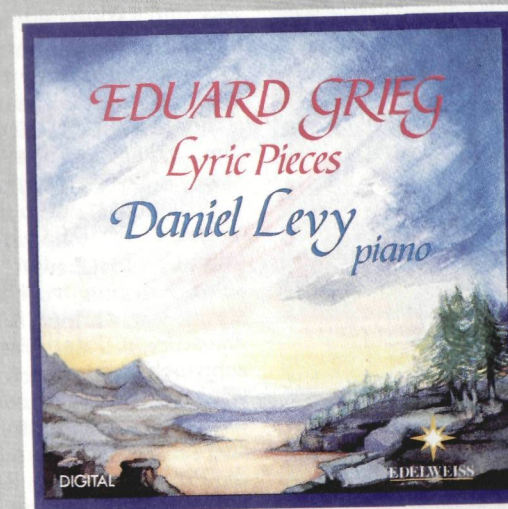
CD - Digital Recording - ED 1003



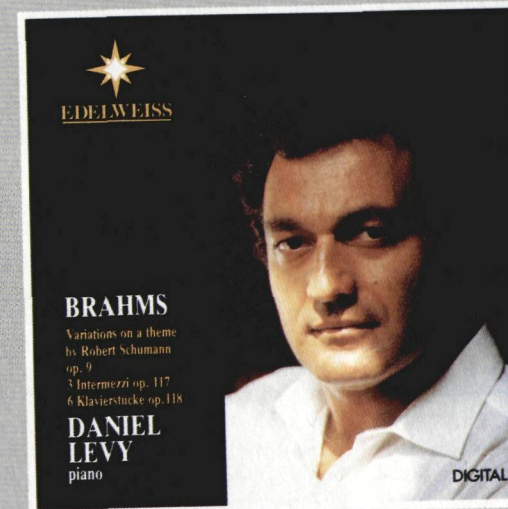
CD - Digital Recording - ED 1010



CD - Digital Recording - ED 1004



CD - Digital Recording - ED 1005



CD - Digital Recording - ED 1001

erste Schallplatteneinspielung für EMI wird Tate das Rotterdam Philharmonic Orchestra mit Bruckners Sinfonie Nr. 9 dirigieren.

Nach Aufnahmen auf der Orgel von Kiedrich im Rheingau steht nun in der Reihe „Europäische Orgellschafften“ ein weiterer Höhepunkt bevor: Zwei frühbarocke Programme an der Gercke-Herbst-Orgel der Dorfkirche von Basedow. Erbaut wurde dieses Instrument 1680-83 von dem Güstrower Organisten Samuel Gercke sowie Vater und Sohn Herbst aus Hildesheim. Diese typisch



Mikhail Rudy zählt neuerdings zur internationalen Phalanx der EMI-Pianisten. Seine in diesem Rahmen erste Einspielung: Liszts Petrarca-Sonette, Nocturnes und Walzer (CD 74984 2).